

Verkehrsnachfragewirkungen von Lang-Lkw – Grundlagenermittlung; Förderzeichen: FE 89.0273/2012

Die Bundesregierung hat unter Federführung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit Wirkung vom 1. Januar 2012 einen Feldversuch mit Lang-Lkw gestartet. Der über fünf Jahre andauernde Feldversuch wird durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) wissenschaftlich begleitet.

TCI Röhling – Transport Consultant International in Waldkirch als Projektleitung, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen (LOG-HSG), ist dabei für die Grundlagenermittlung der Verkehrsnachfragewirkung von Lang-Lkw zuständig.

Ziel dabei ist es abzuschätzen, ob sich Einflüsse des Einsatzes von Lang-Lkw auf die Verkehrsnachfrage ergeben können. Hauptbestandteil der Untersuchung ist die Analyse des Marktpotenzials von Lang-Lkw durch eine empirische Auswertung und die Beobachtung von Nachfragereaktionen im Feldversuch.



Im Rahmen der Untersuchung werden die Einsatzgebiete von Lang-Lkw und die damit verbundenen logistischen Rahmenbedingungen (z.B. transportierte Güterarten, Einsatz im Hafenhinterlandverkehr, transportierte Behälterarten) sowie die durch Lang-Lkw realisierbaren Kostenunterschiede anhand von fahrten- und unternehmensbezogenen Fragebögen ausgewertet. Auch sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, ob und in welchem Ausmaß im Feldversuch durch den Einsatz von Lang-Lkw die Transportleistung von oder zu einem anderen Verkehrsträger als dem Straßenverkehr verlagert wurde.